

Wichtig sind

- Mitgliedschaft im Verein
- Gültiger Personalausweis oder Reisepass
- Krankenschein und Impfausweis (bei längeren Reisen)

Eigene Ausrüstung

- Seesack, Rucksack oder Reisetasche (keine Koffer)
- Schlafsack und Spannbettlaken
- T-Shirts und Unterwäsche
- Warme Bekleidung (dicke Pullover, warme Hemden), je nach Jahreszeit auch leichte Bekleidung
- Strapazierfähige Hosen
- Regenzeug (Ölzeug) bestehend aus Jacke und Hose oder Segelanzug sowie Mütze, Schal und Gummistiefel
- Feste Schuhe (Wanderstiefel, Arbeitsschuhe, Halbschuhe oder Segelschuhe)
- Jogginganzug und Turnschuhe
- Handtücher und Badezeug
- Waschutensilien und Hautschutzcreme (Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor)
- Sonnenbrille und Ersatzbrille
- Taschenlampe
- Schreibmaterial / Buch
- Sachen des persönlichen Bedarfs

Zusätzliche Ausrüstung

- DIN A4 Block für Notizen und Zeichnungen
- Zeichenstifte und Radiergummi
- Digitalkamera (falls vorhanden)



Zeiträume und Kosten

| | |
|---------------|--|
| Zeitraum: | 3 Wochen / Törns |
| Fahrtgebiet: | Westliche und südliche Ostsee |
| Mindestalter: | In der Regel 15 Jahre |
| Kosten: | 15 € / Tag + 10 € Mitgliedsbeitrag für Jugendliche |

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen erhalten Sie bei uns im Vereinsbüro unter der folgenden Adresse:

Traditionssegler Fridtjof Nansen e.V.

| | |
|----------------|---|
| Kontakt | Vereinsbüro Hamburg |
| Vereinsadresse | Brandstücken 35 D-22549 Hamburg |
| Telefon | +49 (40) 401 66 -180 |
| Telefax | +49 (40) 401 66 -181 |
| E-Mail | office@fnansen.de |
| Homepage | http://www.fnansen.de |



Praktikumsmöglichkeiten an Bord

2018

**Kurzbeschreibung
Ablauf und Ziele
Tätigkeitsbeispiele**

„Persönlichkeiten werden nicht durch schöne Reden geformt, sondern durch Arbeit und eigene Leistung.“

Zitat des Nobelpreisträgers Albert Einstein

Kurzbeschreibung

Mit den Praktikumsplätzen möchten wir Schülern und Schülerinnen und auch Studenten einen Einblick in den Betrieb und die Arbeiten an Bord eines traditionellen Segelschiffes ermöglichen. Die Praktikantin oder der Praktikant kann Erfahrungen und Kenntnisse rund um die traditionelle Seemannschaft in Theorie und Praxis sammeln.

Die erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse sollten von der Praktikantin oder dem Praktikanten in einem Arbeitsbuch aufgezeichnet werden, so dass aus diesen Aufzeichnungen ein Praktikumsbericht zusammengefasst werden kann.

Zu dem Praktikumsbericht erstellt der Verein dem Bewerber eine Praktikumsbestätigung.



Bewerbung

Bei Interesse an einem Praktikum an Bord der „Fridtjof Nansen“ kann eine schriftliche Bewerbung um einen Praktikumsplatz per Post oder auch per E-Mail an das Vereinsbüro gesendet werden.

Für ein Praktikum sollte ein Zeitraum von drei Wochen eingeplant werden, um die Möglichkeit zu haben, sich in den vielfältigen Bereichen einen Einblick zu verschaffen.

Zur Teilnahme an dem Praktikum ist die Mitgliedschaft im Verein Traditionssegler Fridtjof Nansen e.V. Voraussetzung.

Ablauf und Ziele

Die Praktikantin oder der Praktikant fahren in den verschiedenen Wachen an Bord mit und lernen hierdurch unterschiedliche Arbeiten und Berufsbilder kennen.

Ein wichtiger Schwerpunkt des Praktikums ist gemeinschaftliches verrichten der anfallenden Arbeiten im Teamgedanken.

Im Laufe des Praktikums wird eine Qualifikation aufgebaut, die es der Praktikantin oder dem Praktikanten ermöglicht, im Rahmen des Praktikums nicht nur Verantwortung für sich selbst, sondern auch für andere und das Schiff zu übernehmen.

Neben grundlegenden Arbeiten mit den Werkstoffen Holz und Metall werden während des Praktikums auch Kenntnisse vermittelt, die das Segeln, die Navigation, Wetterkunde und weitere Themenbereiche rund um das traditionelle Segeln betreffen.



Aber auch Arbeiten rund um die Versorgung aller Teilnehmer wie das „Reinschiff“ und die gemeinsame „Buckschaft“ (Kochen, Backen als auch der Service am Tisch etc.) sind Bestandteil des Praktikums und kommen nicht zu kurz.

Ein Ziel des Praktikums kann es sein, sich als Stammschiffwache für traditionelle Schiffe zu qualifizieren.

Tätigkeitsbeispiele

- Umgang mit Rettungsmitteln
- Segelmanöver und -training
- Takeln und Spleißen
- Arbeitssicherheit
- Stahl- und Holzbearbeitung
- Umgang mit Tauwerk
- Wetterkunde
- Werkzeugwartung
- Maschinenkunde
- Backen und Kochen
- Verpflegungsplanung
- Bedienung der verschiedenen Segel und Rahen
- Nähen und Reparaturen an Segeln
- Fahr-, Anker- und Hafenwache
- Wurffleinentraining
- Knotenkunde
- Erlernen seemännischer Fachbegriffe und vieles mehr ...

